

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 12. beraten.

Frau Bühse begrüßt die Nutzungszuführung des AEG-Geländes und spricht sich für die Planungsvariante aus, bei der Grundstücksteile entfernt werden, um den Kreisverkehr am Berliner Platz realisieren zu können.

Herr Westphal-Garken lobt die städtebauliche Qualität insbesondere im Hinblick auf den benötigten kurzen Zeitrahmen.

Herr Feldmann-Jäger weist auf die fehlerhafte Bezeichnung der Straße vor dem Pfortnerhaus als „Bismarckstraße“ hin, richtig muss es „Berliner Platz“ heißen.

Er regt zudem an, ein Modellprojekt „autofreie Kita“ zu etablieren.

Auf Nachfrage von Herrn Gorba erläutert Frau Loescher-Samel, dass aufgrund der unterschiedlichen Zuordnung des Geländes (politische Grenzen / ISEK-Stadtteile) sowohl der Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg als auch der Stadtteilbeirat Stadtmitte zu beteiligen ist.

Herr Gorba bittet darum, die Beteiligung nicht in einer gemeinsamen, sondern in getrennten Sitzungen durchzuführen.

Die Vorlage wird abschließend einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der vorliegende städtebauliche Rahmenplan für das ehemalige AEG-Gelände am Berliner Platz wird beschlossen und soll fortan als Rahmenvorgabe für den aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 175 dienen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung